



Erste Änderung der fachspezifischen Bestimmungen für das Fach Geographie für das Studium und die Prüfungen in Studiengängen für ein Lehramt an Gymnasien vom 19. Februar 2018

Gemäß § 3 Abs. 1 i.V. mit § 34 Abs. 3, Satz 1 Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG) vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601), in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. September 2016 (GVBl. S. 437), und auf Grundlage der Thüringer Verordnung über die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien (ThürEstPLGymVO) vom 9. Dezember 2008 (GVBl. S. 465), zuletzt geändert durch Verordnung vom 5. November 2014 (GVBl. S. 713) erlässt die Friedrich-Schiller-Universität Jena folgende Änderung der fachspezifischen Bestimmungen für das Fach Geographie für das Studium und die Prüfungen in Studiengängen für ein Lehramt an Gymnasien vom 18. Juni 2015 (Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena 8/2015, S. 202).

Der Rat der Chemisch-Geowissenschaftlichen Fakultät hat die Änderung am 15. November 2017 beschlossen. Der Senat der Friedrich-Schiller-Universität Jena hat der Änderung am 13. Februar 2018 zugestimmt.

Der Präsident der Friedrich-Schiller Universität Jena hat die Änderung der fachspezifischen Bestimmungen am 19. Februar 2018 genehmigt.

Artikel 1 Änderung der fachspezifischen Bestimmungen

Ziffer 2 erhält folgende Fassung:

„2. Aufbau des Studiums und Berechnung der Fachendnote

a. Grundständiges Studium

Das Studium im Prüfungsfach Geographie besteht aus den folgenden Modulen:

13 Pflichtmodule (P) (à 5 LP, einschließlich Fachdidaktik sowie fachdidaktische Praxissemesterbegleitung)

Wahlpflichtmodule (WP), dabei sind zu wählen:

- 1 Modul à 5 LP aus GEOG 111, GEOG 345, GEOG 323
- 1 Modul à 5 LP aus GEOG 221, GEOG 225
- 1 Modul à 5 LP aus GEOG 231, GEOG 232
- 1 Modul à 5 LP aus den noch nicht gewählten Modulen GEOG 111, GEOG 221, GEOG 225, GEOG 231, GEOG 232, GEOG 323, GEOG 345
- 1 Modul à 5 LP aus GEOG 237, GEOG 435, GEOG 436
- 1 Modul à 10 LP aus GEOG 434, GEOG 437, GEOG 523, GEOG 531, GEOG 535, GEOG 511

Vorbereitungsmodule (15 LP)



a) Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

Modul-Nr.	Titel	Fachendnote	Typ	LP
GEOG 111	Einführung in die Geoinformatik	ja*	WP	05
GEOG 122	Einführung in die Humangeographie	ja	P	05
GEOG 123	Fachgeschichte und Raumtheorien	ja	P	05
GEOG 131	Physische Geographie und Bodenkunde: Atmosphäre, Hydrosphäre, Biosphäre	nein	P	05
GEOG 132	Physische Geographie und Bodenkunde: Lithosphäre, Pedosphäre, Reliefsphäre	ja	P	05
GEOG 141	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	nein	P	05
GEOG 143	Kartographie	ja	P	05
GEOG 151	Didaktik I: Fachdidaktik Geographie	ja, FD	P	05
GEOG 221	Unternehmen und Region	ja*	WP	05
GEOG 225	Bevölkerung und demographischer Wandel	ja*	WP	05
GEOG 226	Globalisierung	ja	P	05
GEOG 231	Physische Geographie Deutschlands	ja*	WP	05
GEOG 232	Bodenkunde I: Einführung in die Bodenkunde	ja*	WP	05
GEOG 235	Allgemeine Physische Geographie	ja	P	05
GEOG 237	Feldforschung Physische Geographie Deutschland	nein	WP	05
GEOG 251	Didaktik II: Gestaltung von Geographieunterricht	ja, FD	P	05
GEOG 323	Sozialempirie für Lehrämter	ja*	WP	05
GEOG 345	Einführung in die Fernerkundung in Schulen	ja*	WP	05
GEOG 351	Didaktik III: Begleitseminar zum Praxissemester Geographie	ja, FD	P	05
GEOG 352	Innovative Formen der Vermittlung	ja, FD	P	05
GEOG 431	Klima- und Umweltwandel	ja	P	05
GEOG 434	Angewandte Methoden der Ökosystemforschung	ja**	WP	10
GEOG 435	Forschungsprojekt Klima und Umweltwandel I	nein	WP	05
GEOG 436	Spezielle Physische Geographie	nein	WP	05
GEOG 437	Feldforschung Klima- und Umweltwandel	ja**	WP	10
GEOG 523	Studienprojekt: Humangeographie	ja**	WP	10
GEOG 531	Forschungsprojekt Klima und Umweltwandel II	ja**	WP	10
GEOG 535	Studienprojekt: Geoökologie	ja**	WP	10
GEOG 511	Studienprojekt: Kartographie/ Geoinformatik	ja**	WP	10

ja*: 3 aus 4 gewählten Wahlpflichtmodulen gehen in die Berechnung der Fachendnote Geographie ein (die 3 Module, mit der besten Modulgesamtnote)

ja**: das gewählte Modul geht in die Berechnung der Fachendnote Geographie ein

ja, FD: die Module gehen in die Berechnung der Endnote der Fachdidaktik ein

b) Vorbereitungsmodule für die Staatsprüfung:

Modulnummer	Titel	Typ	LP
GEOG 541G	Humangeographie	P	05
GEOG 551G	Didaktik IV	P	05
GEOG 542G	Physische Geographie (einschließlich Kartographie)	P	05



b. Erweiterungsstudium

Nach § 3 Abs. 4 sind insgesamt Module (einschließlich der Vorbereitungsmodule) im Umfang von 75 Leistungspunkten abzuschließen, deren Noten in die Endnote eingehen. Dabei gilt: die Module GEOG 122, GEOG 123, GEOG 131, GEOG 132, GEOG 226, GEOG 251, GEOG 345 und GEOG 352 sind als Pflichtmodule zu belegen. aus den Wahlpflichtmodulen werden belegt: GEOG 221 oder GEOG 225, GEOG 231 oder GEOG 232, GEOG 235 oder GEOG 237 und GEOG 431 oder GEOG 435 oder GEOG 436. 60 Leistungspunkte werden aus den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen erworben.“

Ziffer 3a erhält folgende Fassung:

„a. Grundständiges Studium

Die Prüfungsleistungen der in 2. a. mit *nein* sowie *ja, FD* gekennzeichneten Module gehen nicht in die Fachendnote Geographie ein. Aus den 7 Wahlpflichtmodulen GEOG 221, GEOG 225, GEOG 231, GEOG 232, GEOG 323, GEOG 345 und GEOG 111 belegen die Studierenden 4 Module, wovon die 3 Module mit der besten Modulgesamtnote in die Berechnung der Fachendnote Geographie eingehen. Aus den 6 Wahlpflichtmodulen GEOG 434, GEOG 437, GEOG 531, GEOG 535, GEOG 523 und GEOG 511 wählen die Studierenden 1 Modul, das in die Berechnung der Fachendnote Geographie eingeht. Die Prüfungsleistungen der in 2. a. mit *ja, FD* gekennzeichneten Module gehen in die Endnote Fachdidaktik ein.“

Artikel 2

Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen

(1) Die fachspezifischen Bestimmungen für das Fach Geographie treten nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller-Universität Jena zum 1. Oktober 2018 in Kraft.

(2) Die Ordnung gilt ab dem Zeitpunkt des Inkrafttretens für alle Studierenden, die ihr Studium im Studiengang Lehramt an Gymnasien Geographie ab dem Wintersemester 2018/2019 aufnehmen. Für Studierende, die ihr Studium vor Inkrafttreten dieser Ordnung aufgenommen haben, gilt die bis zu diesem Zeitpunkt geltende Ordnung weiter. Jedoch können die Studierenden auf Antrag im Prüfungsamt ihr Studium in der ab Wintersemester 2018/19 geltenden Ordnung fortsetzen; die bisher erbrachten Leistungen werden bei einem Wechsel anerkannt.

Jena, 19. Februar 2018

Prof. Dr. Walter Rosenthal
Präsident der Friedrich-Schiller-Universität Jena